



Wohnprojekttag Bayern 2019

Seriell, modular und vorgefertigt – die neue Formel für bezahlbares Wohnen?

Neue Konzepte für Wohnungsbau sind gerade jetzt gefragt: Besonders in den Metropolregionen sollen möglichst schnell, möglichst viele, bezahlbare Wohnungen entstehen. Doch die gute Baukonjunktur bindet Fachleute und Firmen. Die industrielle Vorfertigung serieller Bauteile und kompletter Raummodule wird deshalb als Alternative zu konventionellen Bauweisen gehandelt. Die Systeme versprechen kürzere Bauzeiten, kalkulierbare Festpreise, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und individuellen Städtebau.

Wie aber stehen die Eigenschaften industrieller Vorfertigung zu den baukulturellen Anforderungen zeitgemäßen Wohnens? Welche Vorteile bringt die Serie für bezahlbaren Wohnungsbau? Wie viel serielles und modulares Bauen verträgt unser Wunsch nach urbaner Mischung, lebenswerter Nachbarschaft und planerischer Sorgfalt?

Der zehnte Wohnprojekttag Bayern befasst sich im Jahr seines Jubiläums mit den Chancen seriell-modularer Bauweisen für zukunftsfähigen Wohnungsbau, der mit hohem architektonischem Anspruch die vielfältigen Lebensstile seiner Bewohnerinnen und Bewohner erfüllt.

Internationaler Kongress Wohnen in Bayern

04. Juni 2019, 10.00–16.00 Uhr

Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Moderation: Dr. Thomas Welter, Bundesgeschäftsführer Bund Deutscher Architekten

Anmeldung unter:

Bayerische Architektenkammer www.akademie.byak.de

Titel „Wohnprojekttag Bayern“

Seminar Nr. 19104, Gebühr: 35,00 €

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung erklären sich damit einverstanden, dass sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr sowie der Bayerischen Architektenkammer verwendet werden.

Veranstalter:

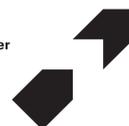
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr – Experimenteller Wohnungsbau

in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



Experimenteller
Wohnungsbau



Programm

10.00 Uhr **Begrüßung**

Karin Sandeck, Ministerialrätin, Leiterin Referat Technische Angelegenheiten des Wohnungsbaus, Experimenteller Wohnungsbau, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Prof. Lydia Haack, Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer

10.15 Uhr **Impulsreferate**

Vom Bauhaus lernen: Design, Rationalisierung und Industrialisierung des Bauens

Anh-Linh Ngo, Chefredakteur Arch+, Berlin

Inhabiting, pleasure and luxury for all

Anne Lacaton, Lacaton & Vassal, Paris

Willst Du wirklich wohnen wie deine Mutter?

Anna Popelka, PPAG architects, Wien

Serielles Bauen – Rahmenvereinbarung des GdW

Fabian Viehrig, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
Im Anschluss moderiertes Gespräch mit Herrn Viehrig

12.30 Uhr Mittagspause, Imbiss im Foyer

13.15 Uhr **Projektpräsentationen**

Differenz und Wiederholung: modulares Bauen heute

Philip Norman Peterson, Holzer Kobler Architekten, Zürich/Berlin
„Frankie und Johnny“ – Studentendorf in Stahl, Berlin-Treptow

Mineralisch, massiv und vorgefertigt

Prof. Dietrich Fink, Fink + Jocher Architekten, München
Wohnungsbau an der Reuttierstraße, Neu-Ulm, Modellvorhaben des
Experimentellen Wohnungsbaus „Effizient Bauen, leistbar Wohnen“

Beton in Serie – Was können wir von den 60er und 70er Jahren lernen?

Prof. Dr. Matthias Castorph, Goetz Castorph, München
Wohnanlage „Neue Gerberau“ in München-Allach

Tafeln oder Boxen – serielles Bauen mit Holz

Johannes Kaufmann, Johannes Kaufmann Architektur, Dornbirn
Aktuelle geförderte und freifinanzierte Wohnungsbauvorhaben in Vorarlberg

Holz-Beton-Verbund – Intelligent und effizient

Dr. Richard Woschitz, RW Group, Wien
Hochhaus mit gemischter Nutzung in der Seestadt Aspern, Wien

15.20 Uhr **Politisches Statement**

Innovation und Realisierung

Brigitta Brunner, Ministerialdirektorin, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

15.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

„Seriell-modulares Bauen – Möglichkeiten und Grenzen für bezahlbaren Wohnungsbau“

mit Brigitta Brunner, Ministerialdirektorin, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr,
Prof. Lydia Haack, Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer,
Prof. Dietrich Fink, Architekt, Reinhard Zingler, Geschäftsführung Joseph-Stiftung.

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung